

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Partnerschaft
für Demokratie
BAYREUTH



Das Bundesprogramm „*Demokratie leben!*“:

Seit vielen Jahren fördert der Bund mit diesem Programm die Demokratie- und Präventionsarbeit sowie die Arbeit gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft in Deutschland auf allen Ebenen des Staates und damit zahlreiche Initiativen, Vereine und zivilgesellschaftliches Engagement für ein vielfältiges, friedliches und demokratisches Miteinander.



Stress - Gefühle - ...

aktuell **332** lokale
*Partnerschaften für
Demokratie*

**Landes-
Demokratiezentren**

**Entwicklung einer
bundeszentralen
Infrastruktur**

Programmbereiche:

**Demokratie
Leben!**

Innovationsprojekte

**Extremismusprävention
in Strafvollzug und
Bewährungshilfe**


BAYREUTH



Partnerschaft für Demokratie (PfD) Stadt Bayreuth:

Aufruf zur Antragstellung:	30.01.2026 (Herausforderung neue digitale Bearbeitungsplattform BAFzA und inhaltliche Vorgaben)
Antragsabgabefrist PfD BT:	urspr. 28.02.2026 techn. Handicaps, dann 04.03.2026
Geplante Projektlaufzeit:	01.04.2026 bis 31.12.2032
Bewilligungszeitraum:	01.04.2026 bis 31.12.2026
Eigenmittelanteil Stadt BT:	11.700,- € für 2026 15.600,- € p.a. bis 2032
Höhe der Zuwendung Bund:	105.000,- € für 2026 (zzgl. EA 11.700,- €) $\triangleq$ 116.700,- € 140.000,- € p.a. bis 2032 (zzgl. EA 15.600,- €) $\triangleq$ 155.600,- €





Übergeordnete Förderziele des Bundesprogramms „*Demokratie leben!*“:

Ziel des Bundesprogramms ist es, zur Stärkung der Demokratie und eines friedlichen, respektvollen Zusammenleben beizutragen, Teilhabe zu fördern und die Arbeit gegen jede Form von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Demokratiefeindlichkeit zu ermöglichen.

Dazu wird das Bundesprogramm in drei Handlungsfeldern aktiv:

- Demokratie fördern
- Vielfalt gestalten
- Extremismus vorbeugen

Für den Förderzeitraum bis 2032 sollen die geförderten Zuwendungsempfänger folgende Ziele in den Handlungsfeldern Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention erreichen:

- **Demokratische Selbstwirksamkeit ermöglichen und stärken:**
 - (.....PfD`s aktivieren und bestärken zur Inanspruchnahme von Beteiligungschancen, auch marginalisierte Gruppen, Engagement von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen dabei besondere Aufmerksamkeit erhalten).
- **Demokratische Bündnisse erweitern:**
 - (.....PfD`s setzen sich ausdrücklich zum Ziel, in der breite Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Bündnispartnerinnen und- partner zu gewinnen und ihren Resonanzraum stetig auf diese Weise zu erweitern, zu stabilisieren um eine breite lokale Verantwortungsgemeinschaft zu schaffen).
- **Handlungssicherheit mit lokalen Herausforderungen erhöhen:**
 - (.....Akteurinnen/Akteure der PfD (Leitung der Verwaltung, Federführendes Amt (FfA, Koordinierungs- und Fachstelle (KuF), Jugendforum (JuFo), Mitglieder des Bündnisses) sind handlungssicher im Umgang mit den lokalen Herausforderungen, Kompetenzen im Umgang mit Konflikten stärken).
- **Demokratieskeptische Menschen ansprechen:**
 - (.....PfD entwickeln einen proaktiven, konstruktiven Umgang mit dem Thema Demokratieskepsis).
- **Maßnahmen zur Qualitätssicherung:**
 - (..... „*zwingend*“ erforderlich für die konkrete Arbeit der PfD ist eine Situations- und Ressourcenanalyse (**KlimaKom – gemeinnützige Genossenschaft für nachhaltige Entwicklung**) wurde beauftragt

Kurzvortrag: Frau Roth (RegioCop/KlimaKom)
- **Schutzkonzepte für zivilgesellsch. Akteurinnen/Akteure und Solidarität schaffen**
 - (....Die KuF und das FfA erarbeiten ein eigenes Schutzkonzept in Zus.arb. mit Sicherheitsbehörden und Beratungsprojekten und auf Basis der Situations- und Ressourcenanalyse)

Förderantrag Stadt Bayreuth: Projektziele Demokratie Leben 2026

Hauptzielgruppen:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, deren Bezugspersonen (Erwachsene), Zivilgesellschaftliche und staatliche Akteurinnen und Akteure, Fachkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Sicherheitsbehörden, breite Öffentlichkeit, Medien, Bündnispartnerinnen und -partner, lokale Unternehmen, Kommunalpolitik

1. Mittlerziel Bundesvorgabe s. Handout

Lokale Strategieziele vorgegeben Bund s. Handout

- 1a) Einwohnerinnen/Einwohner sind offen für Demokratische Beteiligung
- 1b) Einwohnerinnen/Einwohner sind informiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten der demokratischen Beteiligung
- 1c) Einwohnerinnen/Einwohner erwerben im Rahmen der Partizipation Kompetenzen zu demokratischen Aushandlungsprozessen

2. Mittlerziel Bundesvorgabe s. Handout

Lokale Strategieziele vorgegeben Bund s. Handout

- 2a) Alle demokratischen lokalen Akteurinnen/Akteure sind über das Bündnis informiert und zur Beteiligung eingeladen
- 2b) Die Zahl der regelmäßig am Bündnis beteiligten Akteurinnen/Akteure erhöht sich
- 2c) Die am Bündnis beteiligten Akteurinnen/Akteure stehen öffentlich für demokratische Werte ein
- 2d) Die am Bündnis beteiligten Akteurinnen/Akteure kennen das Konzept der „Ambiguitätstoleranz“ (*Fähigkeit Mehrdeutigkeit, Unsicherheit, widersprüchliche Infos auszuhalten, ohne sofort Stress, Ablehnung oder den Drang nach einer eindeutigen Lösung zu entwickeln*)

3. Mittlerziel Bundesvorgabe s. Handout

Lokale Strategieziele vorgegeben Bund s. Handout

- 3a) Akteurinnen/Akteure kennen unterschiedliche Ansätze zur Adressierung der lokalen Herausforderungen
- 3b) Akteurinnen/Akteure passen die Strategie bedarfsorientiert an
- 3c) Akteurinnen/Akteure verfügen über Gesprächsführungs- und Konfliktlösungsstrategien

Was hat sich in der 3. Förderperiode konkret geändert (ist neu)?

Die wichtigsten praktischen Änderungen:

1. Mehr langfristige Förderung – aber weniger spontane Projekte.....
2. Antragstellung für Kommunen...
3. Wirkung muss stärker nachgewiesen werden.....
4. Stärkere Fokussierung auf aktuelle Herausforderungen.....
5. Mehr Vernetzungspflichten.....
6. Kommunen bekommen strategischere Rolle.....
7. Konkurrenz um Fördermittel ist gestiegen.....



Kurz gesagt:

Die 3. Förderperiode ist deutlich langfristiger, stärker digital ausgerichtet und stärker auf Qualitätskontrolle sowie bundesweite Vernetzung fokussiert als die vorherigen Phasen

.....(neu)?

➤ Ämternetzwerk (interdisziplinäres Team):

- *Zentraler Baustein der lokalen „PfD“ innerhalb des BP „Demokratie leben!“. Federführendes Amt ist Teil und Motor. Es bündelt die Expertise städtischer und staatlicher Stellen—wie Jugendämter, Polizei, Jobcenter und Schulämter — um vor Ort demokratische Prozesse zu stärken und Extremismus präventiv zu bekämpfen. Es vernetzt die städtische Verwaltung eng mit Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen.*

➤ Bündnis (ehem. Begleitausschuss):

- Zentrales Gremium. Breiter Zusammenschluss aller relevanten demokratischen zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure. Alle Ämter, die das Ämternetzwerk bilden, sind Teil des Bündnisses auch das Jugendforum muss stimmberechtigt vertreten sein.

➤ Antragstellung Träger:

- a) Mehr Vorlauf, da Bundesamt für zivilgesellschaftl. Aufgaben (BAFzA)
alle Einzelanträge auf Förderfähigkeit überprüft!!

b) Pauschalen als Vereinfachung in der Finanzplanung

- Honorare: **540,- € am Tag**, zzgl. Vor- und Nachbereitung **72,- € /Std.** Reisekosten entspr. BRKG, falls nicht über Honorarpauschale abgerechnet werden kann
- Teilnehmerkopfpauschale: 40,- €
- Führen von Teilnehmerlisten

➤ Direktbeauftragung:

!!! Leistungen können mit einem geschätztem Netto-Auftragswert ohne Durchführung eines Vergabeverfahrens in Höhe von bis zu 15.000,- € beschafft werden. (keine 3 Angebote)



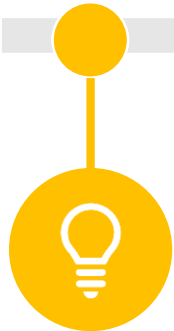
Bündnis/JuFo ist konstituiert
Meldung ans BAFzA
1. Treffen Bündnis

1. Demokratiekonferenz

Vernetzungstreffen
Situations- und
Ressourcenanalyse

Next Steps 2026

Ab 22.06.2026



Antragsstellung möglich

Bün +
JuFo

30.06.2026

Vorauss.
01.07.2026

KuF

Koordinierungs- und Fachstelle startet

DK

Mitte/Ende Juli

Bis 31.12.2026

ÄNZ

Ämternetzwerk muss
etabliert sein

ZEITSTRAHL: VON DER ANTRAGSTELLUNG BIS ZUR BEWILLIGUNG

FÜR LOKALE TRÄGER – DEMOKRATIE LEBEN!

LOKALE TRÄGER
(Verein, Initiative, Organisation,
Kommune etc.)

ZIEL
Bewilligung und Start
des Projekts



1. Idee- & Projektentwicklung -Projektidee-entwickeln -Demokratiebezug-herstellen -Zielgruppe- & Ziele-definieren -erste-Kosten-überschlagen	2. Beratung- durch-Pfd-Koordinierung -Kontakt-aufnehmen -Beratungs-gespräch -Förder-fähigkeit-prüfen -Hinweise- & Tipps-erhalten	3. Antrag- vorbereiten -Projektbe-schreibung-erstellen -Finanzplan-aufstellen -Zeitplan-erarbeiten -Unterlagen- & nachweise-zusammenstellen	4. Antrag- einreichen -Antrag-vollständig-einreichen -Fristen-der-lokalen-Ausschreibung-beachten	5. Formale-Prüfung -Vollständigkeit-prüfen -Fördervoraus-setzungen-prüfen -Rückfragen/-Nachbesserungen-klären	6. Inhaltliche-Bewertung- (Bündnis) -Bewertung-nach-Kriterien -Demokratie-förderungen -lokale-Relevanz -Nachhaltigkeit -Realisierbarkeit -Finanzplanung	7. Förder-empfehlung- Bündnis -Beschluss-im-Begleitausschuss -Ja/Nein -Mitteilung-an-Antragsteller -Weiterleitung-ans-BAFzA-zur-Prüfung -Ja/Nein -Mitteilung-an-Antragssteller	8. Zuwendungs-bescheid -Offizielle-Förderzusage-erhalten -Vertragsunterlagen-prüfen- & zurücksenden -Auflagen- & Bedingungen-beachten	9. Projektstart -Mittel-abrufen-(gemäß-Vereinbarung) -Projekt-umsetzen -Dokumentation-fortführen -Öffentlichkeits-arbeit-starten	10. Abrechnung- & Nachweise -Verwendungsnachweis-erstellen -Sachbericht-einreichen -Belege- & Nachweise-vorlegen -Prüfung- & Abschluss-durch-die-Koordinierung
--	--	---	--	--	---	--	--	--	--

Wichtige-Beteiligte:

- Lokale-Träger-(Sie)
- Koordinierungs-und-Fachstelle
- Bündnis/Ämternetzwerk
- Federführendes-Amt/-Kommune

Gute-Chancen-hat-ihr-Projekt,-wenn-es...

- Jugendliche-beteiligt
- nachhaltig- & wirksam-ist
- lokale-Bedarfe-aufgreift
- gut-geplant- & realistisch-finanziert-ist
- demokratische-Teilhabe-stärkt



„Demokratie braucht Beteiligte, keine Beobachter!“

Stadt Bayreuth
Amt für Soziales, Integration, Wohnen und Inklusion

Ansprechperson: Manuela Solley

Tel.: 09 21/ 25 1119

Mobil: 0171/31 68 943

E-Mail: manuela.solley@stadt.bayreuth.de

